

# 40 JAHRE HANDORGELDUETT WASER-KÄSLIN



Ernst Waser (1963), Armin Käslin (1963), Ernst Käslin (1941) und Andreas Waser (1990) im Tonstudio.

Bilder: Jakob Christen (2019)

**In der Beckenrieder Hochburg der Volksmusik feiern Ernst Waser und Armin Käslin mit ihrem Handorgelduett den vierzigsten Geburtstag. Zum Jubiläum erscheint eine Doppel-CD mit vielen neuen Eigenkompositionen. Zur Präsentation und zum Fest im «Alten Schützenhaus» sind alle herzlich willkommen.**

von Jakob Christen

Kaum waren die beiden Schulkameraden Ernst Waser und Armin Käslin der Schule entlassen, trafen sie sich wieder als Musikanten. Ernst machte die ersten Gehversuche auf der Handorgel bei Joe Käslin, Armin bei seinem Vater «Tal-Sepp» und bei Josef Gnos. Schon bald war von den beiden beachtliche Musik zu hören. Ihre Spielweise, die Dynamik und Rhythmik in originellen Kompositionen fiel sofort auf. Redaktoren des Radios und Fernsehen DRS (heute SRF) schenkten ihnen Vertrauen und engagierten die Formation für Direkt-Sendungen: Regional-Journale, Kornhaus Stafette in Stans, einer Wettbewerbsausscheidung anlässlich des Eidgenössischen Ländler Musikfestes 1991, «Zoogä-n-am Boogä» sowie VSV-Konzert-Direktübertragungen und «Amstad und Hasler». Im Fernsehen sah und hörte man sie in den Sendungen «Karussell», «Chumm und lueg» sowie «Direkt us Beckenried» oder «Samschtig Aabig». Was man heute Lobbying nennt, waren für Waser-Käslin der VSV-Präsident Max Zumbühl und

die SRF-Leute Wysel Gyr, Edmund Amstad, Ruedi Renggli und Beat Tschümperlin.

## Stegreiflen

Das Handorgelduett Waser-Käslin spielt wie viele andere Volksmusikformationen im Stegreif. Das heisst, es wird ohne Musiknoten nach dem Gehör aufgespielt. So braucht es ein gutes Erinnerungsvermögen, um Musikstücke mit über tausend Tonbewegungen zu spielen. «Uf dä Steirosä», eine Komposition von Sepp Käslin, besteht aus über 1200 Tönen. Das Duett wird seit Beginn von Ernst Käslin «Tal-Ernst» am Bass unterstützt. Am Klavier sitzt And-

reas Waser. Waser-Käslin wird zu verschiedensten Anlässen gerufen: Dorf-Feste, Hochzeiten, Beerdigungen, Firmenfeste usw. Als «Familienkapelle Waser» tritt Ernst Waser mit seinen Söhnen Daniel und Andreas auf und immer ist der Bassist Ernst Käslin zuverlässig an ihrer Seite.

Zu Waser-Käslin zählt auch der inzwischen legendäre Fanclub. Nebst Konzertbesuchen der eigenen Musik stehen gesellige Anlässe im Mittelpunkt (siehe Mosaik Nr. 87 von 2017).

Das Jubiläumsfest findet am 23. November statt. Mit einigen Bildern, bereitgestellt durch Jakob Christen, den attraktiven Formationen «Echo vom Stanserhorn», «Esther und Edith», «Schöpferi Meitli», «Familienkapelle Waser» und «Waser-Käslin» soll ein grosser Anlass über die Bühne gehen.

